



Universität Bonn



Universität Nanjing

Bewerbungsverfahren

Neben den allgemeinen Voraussetzungen, die für eine Einschreibung an der Universität Bonn gelten, sind für den Bachelor-Studiengang „Asienwissenschaften“ Englischkenntnisse im Umfang von mindestens vier Schuljahren oder von entsprechenden, aufeinander aufbauenden Sprachkursen an Universitäten oder Sprach- und Kulturinstituten erforderlich. Daneben sind Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache dringend empfohlen. Die vollständigen und verbindlichen Detailinformationen zu den Zugangsvoraussetzungen entnehmen Sie bitte der Prüfungsordnung.

Das Begleitfach Chinesisch ist derzeit zulassungsbeschränkt und daher eine online-Bewerbung bei der Universität nötig. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Seiten der Universität.

Bewerbungsfrist

30.6.–15.7.2017

Die Bewerbung erfolgt online, d.h. nötige Dokumente wie Transcript of Records (Leistungsübersicht), Sprachnachweise oder Zeugnisse (falls bereits vorhanden) werden der Bewerbung als Uploads im Online-Bewerbungsportal beigefügt.



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn
Regina-Pacis-Weg 3
53113 Bonn



Bachelor-
Studiengang
Asienwissenschaften

Studienbeginn

Wintersemester 2017/18

Kontakt

Abteilung für Sinologie
Regina-Pacis-Weg 7 | 53113 Bonn
Tel.: 0228/73-5731
Email: sinologie@uni-bonn.de

Lehrende an der Universität Bonn

Dr. Cui Peiling
PD Dr. Stefan Georg
Dr. Britta Maria Gruber
Dr. Marc Hermann
Prof. Dr. Ralph Kauz
Prof. Dr. Wolfgang Kubin
Prof. Li Wen

Begleitfach
Chinesisch

BACHELOR OF ARTS



Überblick

Die Abteilung für Sinologie ist eine von insgesamt acht Abteilungen des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften. Sinologie kann in Bonn im Rahmen des Bachelor-Kernfachs Asienwissenschaften mit dem Begleitfach Chinesisch studiert werden. Wählbar sind dabei die Schwerpunkte Sinologie und Chinesische Sprache.

Das Bachelor-Studium ist ein fachwissenschaftliches Studium, das zugleich zentrale Schlüsselqualifikationen für den Arbeitsmarkt vermittelt. Die Studierenden erwerben ein sprach- und kulturwissenschaftliches Grundlagen- und Methodenwissen und erarbeiten sich die Kompetenz, dieses Wissen berufsfeldspezifisch anzuwenden.

Merkmale des Studiengangs

- Grundkenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft Chinas und anderer Teile Asiens
- Fundierte Sprachkenntnisse im klassischen und modernen Chinesisch
- Auslandsaufenthalte an verschiedenen Partneruniversitäten in China und Taiwan
- Finanzielle Förderung von Auslandsaufenthalten durch Stipendienprogramme oder das Direktaustauschprogramm der Universität Bonn
- Möglichkeit eines anschließenden Masterstudiums in Sinologie oder Chinesischer Sprache und Translation an der Universität Bonn

Studienverlauf

Die Sprachausbildung im BA-Studiengang ist in die Basismodule Chinesisch I-III, in denen grundlegende Kenntnisse der chinesischen Sprache vermittelt werden, und in die Vertiefungsmodule Chinesisch I-III, in denen die bereits erworbenen sprachlichen Fähigkeiten erweitert werden, gegliedert. Dank chinesischer Stiftungsprofessuren und -lektorate, welche die universitären Lehrkräfte verstärken, ist eine ausgezeichnete Betreuungsrelation von Dozenten zu Studierenden gegeben.

In den Basismodulen Chinesisch I-III erwerben Studierende zunächst Grundkenntnisse der chinesischen Sprache in den Bereichen Sprechen, Hören, Schreiben, Lesen und Grammatik, aber auch interkulturelle Kompetenz, Teamarbeit und Lernstrategien.

Muster eines Studienverlaufsplans

Semester 1	Basismodul Chinesisch I	Geschichte Asiens	Wissenschaftliches Arbeiten
Semester 2	Basismodul Chinesisch II	Modernes Asien	
Semester 3	Basismodul Chinesisch III	Wahlpflichtmodul	Wahlpflichtmodul
Semester 4	Vertiefungsmodul Chinesisch I	Wahlpflichtmodul	Optionalmodul
Semester 5	Vertiefungsmodul Chinesisch II	Wahlpflichtmodul	Optionalmodul
Semester 6	Vertiefungsmodul Chinesisch III	Bachelorarbeit	

In den Vertiefungsmodulen Chinesisch I-III werden die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse erweitert und vertieft. Es werden ausreichende sprachliche Mittel erworben, um in einem zielsprachlichen Umfeld zurechtzukommen, sich mit wissenschaftlichen und allgemeinsprachlichen Texten in mündlicher und schriftlicher Form zu beschäftigen und Lesestrategien zu entwickeln, die zur Erschließung und Analyse komplexer Sachzusammenhänge befähigen.

Im Wahlpflichtbereich können die Studierenden aus dem gesamten Angebot des Instituts für Orient- und Asienwissenschaften (IOA) wählen. Die Belegung dreier China- und Ostasien-spezifischer Module ist für Studierende mit dem Begleitfach Chinesisch verpflichtend.

Zugangsvoraussetzung für ein weiterführendes Master-Studium der Sinologie oder Chinesischen Sprache und Translation ist der erfolgreiche Abschluss von drei sinologischen Wahlpflichtmodulen, darunter ein Modul Klassisches Chinesisch. Das Studium dieser Sprachmodule wird dringend empfohlen. Sie können ferner eine weitere asiatische oder orientalische Sprache lernen.

Angestrebte Qualifikationen

- Fundierte Kenntnisse des modernen Chinesisch (entsprechend dem Niveau B2)
- Grundkenntnisse des klassischen Chinesisch
- Basiskonzepte der Geschichte, Gesellschaft und Wirtschaft Chinas
- Erwerb wissenschaftlicher und interkultureller Kompetenzen

Berufliche Perspektiven

Als mögliche Berufsfelder kommen all diejenigen Tätigkeiten in Industrie, Handel, Medien und Dienstleistungsberufen in Betracht, die ein vertieftes Verstehen chinesischer Kulturercheinungen und Kommunikationsprozesse erfordern. So sind beratende und administrative Tätigkeiten bei Behörden sowie bei internationalen politischen Organisationen, bei politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Einrichtungen, im Bereich der Politikberatung und Erwachsenenbildung sowie in Journalismus, Bibliotheks- und Museumswesen möglich. Darüber hinaus qualifiziert der Abschluss des „Bachelor of Arts“ für ein weiterführendes Masterstudium, das Studierenden auch nahegelegt wird. Damit ist eine wissenschaftliche Laufbahn möglich.

Die Partneruniversitäten

Nanjing University

Die Nanjing University (NJU) ist eine der angesehensten Hochschulen Chinas, mit der die Universität Bonn unter anderem in einem Forschungsprojekt zur maritimen Seidenstraße kooperiert.

Shanghai Jiao Tong University

Die Shanghai Jiao Tong University (SJTU) bietet Schwerpunkte u.a. in den Bereichen Wirtschafts-, Rechts- und Literaturwissenschaften. Es besteht die Möglichkeit von Studienaufenthalten im Rahmen des Direktaustausches.

Beijing Language and Culture University

Die Beijing Language and Culture University (BLCU) bietet neben Kursen zur chinesischen Sprache und Kultur auch Unterricht in Informationswissenschaft, Finanzwesen oder Internationalen Beziehungen.

Ocean University of China, Qingdao

Die Ocean University of China (OUC) bietet im Rahmen eines Institutsabkommens Studienaufenthalte zur Sprachvertiefung sowie 15-wöchige Kurse zur Wirtschaft Chinas an.

Tamkang University

Die Tamkang University (TKU) bietet gute Programme zur Weiterbildung im modernen und klassischen Chinesisch sowie in chinesischer Literaturgeschichte. Es besteht die Möglichkeit von Studienaufenthalten im Rahmen des Direktaustausches.